



Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Die Feiertage sind vorbei - das neue Jahr ist da. Das kann der richtige Zeitpunkt sein, um Neues zu lernen, Neues zu tun, Neues zu starten, Bewährtes zu erhalten, lang Geplantes zu realisieren und Dinge zu vertiefen, die man bereits leidenschaftlich verfolgt.

Wie aus Hartnäckigkeit, Optimismus und Leidenschaft etwas Neues entstehen kann, können Sie in dieser Ausgabe lesen:

- Oberburg verändert sein Gesicht im 2018
- Klappt es im 2018? Einführung Tagesschulangebot an der Schule Oberburg
- Daniel Rügsegger - der neue Wirt in der Wirtschaft Steingrube

Wie sieht es bei Ihnen aus?

Mit welchem Ansatz Sie auch immer ins neue Jahr gestartet sind, was immer Sie sich auch vorgenommen haben, machen Sie es mit Leidenschaft und mit Freude. Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen.

Auch die Mitglieder der UOP werden sich im neuen Jahr wieder für Oberburg einsetzen, sei es im Gemeinderat, in den Kommissionen, als HelferIn und Helfer an einem Anlass, als Mitglied in einem Verein, als UnterstützerIn und Unterstützer des Oberburger Gewerbes, als Botschafter im In- und Ausland, als Besucherinnen und Besucher eines Anlasses oder einfach als interessierte Person.

Helfen auch Sie mit - wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und ein gelungenes Miteinander im 2018.

Oberburg verändert sein Gesicht im 2018

Die Baumaschinen werden es im 2018 für alle Oberburger/innen visuell verdeutlichen. Das Grossprojekt Rückhaltebecken Luterbach wird in Angriff genommen und schützt den Dorfkern ab 2019 vor Überschwemmungen. Gleichzeitig wird auch das Gesicht von Oberburg nachhaltig verändert. Dass das Rückhaltebecken nicht ein überrissenes Projekt irgendwelcher pessimistischer Klimafreaks oder hydrologischer Schreibtischtäter aus Bundesbern ist, die nach den beiden Hochwassern im 1987 und 2000 überreagierten, haben die Tage um den FÜRabe im Advänt (Mitte Dezember 2017) einmal mehr verdeutlicht. Die intensiven Niederschläge liessen den Luter- und Chrouchtalbach kontinuierlich anschwellen. Und nur dank dem Poldersystem im Unterbergental konnten Überschwemmungen und gefüllte Keller im Bereich der Krauchthalstrasse vermieden werden. Die drei unteren Polder im Unterbergental stauten die Wassermassen aus Krauchthal gezielt zurück, so dass der prallvolle Luterbach gerade noch schadenfrei abfliessen konnte. Klar ist aber auch, dass bei einem intensiven Sommergewitter noch viel mehr Wasser aus dem Luterbach kommen kann und so trotz dem Poldersystem im Unterbergental der Dorfkern überschwemmt wird.

40 Jahre Planung

Weil das Risiko schon seit langem bekannt ist, wurden erste Hochwasserschutz-Projekte bereits vor 40 (!!!) Jahren initiiert. Aufgrund negativer Rückmeldungen aus der Mitwirkung und Vorprüfungen durch die Amtsstellen mussten die Projekte immer wieder überarbeitet und neu durchdacht werden. Lange ging man dabei von zwei Rückhaltebecken entlang der Krauchthalstrasse aus, bis schliesslich 2010 die Variante Rückhaltebecken an der engsten Stelle im vorderen Luterbach politischen Rückhalt fand.

Umsiedlung Liegenschaft Schaffer als Teilprojekt 1

Für die Schwellenkorporation waren damit die Ampeln keineswegs auf Grün gestellt. Weil sich die Wohn- und Gewerbeliegenschaft von Kurt Schaffer im Überflutungsgebiet befindet, musste zuerst eine Umsiedlungslösung gefunden werden. In einem intensiven Prozess konnte schliesslich die Zimmerei Tanner erworben und in einem Abtauschgeschäft an Kurt Schaffer vermittelt werden.

Landumlegung als Teilprojekt 2

Natürlich kann ein Rückhaltebecken nicht einfach angeordnet und auf privatem Grundbesitz gebaut werden. Die Schwellenkorporation kaufte deshalb in den letzten Jahren verschiedene Grundstücke rund um den vorderen Luterbach und der Region Steingrube zu, um betroffenen Grundeigentümern

Realersatz zu bieten. Mit dem aktuell laufenden Landumlegungsprojekt werden gleichzeitig auch die Weichen gestellt, damit die Gewässerrevitalisierung Luterbach und Chrouchtalbach sowie die Erschliessung Radweg Krauchthal zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden können.

Bau Rückhaltebecken als Teilprojekt 3

Obwohl vom eigentlichen Projekt Rückhaltebecken noch überhaupt nichts zu sehen ist, waren die Vorarbeiten für die Schwellenkorporation sehr intensiv. Nun kann es aber losgehen! Alle involvierten Ämter haben grünes Licht gegeben und der Grossrat hat die finanzielle Unterstützung zugesichert. Zudem hat die Gemeinde Oberburg der Schwellenkorporation an der Urnenabstimmung vom Mai 17 einen Überbrückungskredit von 10 Mio. Franken zugesprochen, damit die Liquidität während der Bauphase gesichert ist.

Los geht's im Frühsommer 2018 mit dem Bau des grossen Materialdepots. Damit die rund 24'000 Kubikmeter Baumaterial mit dem richtigen Feuchtegrad und in geeigneter Zusammensetzung zügig eingebaut werden können, wird ein grosser Teil zwischengelagert. Das ist das erste sichtbare Zeichen des Rückhaltebeckens und des neuen Gesichts von Oberburg.

Sehr gutes Kosten- Nutzenverhältnis

Projektkritiker haben immer wieder vor den untragbaren Kosten des Projekts gewarnt. Dank geschickter Verhandlungen wird der grösste Teil der Projektkosten durch den Bund und den Kanton Bern getragen. Zudem konnte sich die Schwellenkorporation namhafte Beiträge Dritter sichern, die die Belastung für die Gemeinde und die Schwellenkorporation weiter senken. Damit werden die mutmasslichen Restkosten weniger als 1.5 Mio. Franken betragen. Vergleicht man diesen Betrag mit den rund 20 Mio. Franken, die ein Hochwasser kosten würde, ist das Projekt auch kostenseitig eine erfolgreiche Geschichte.

elektro GAUNDER
+ RIESEN AG
die wissen wie!

3414 Oberburg Emmentalstrasse 64 Tel. 034 428 24 24 Fax 034 428 24 28 info@egrag.ch www.egrag.ch	3076 Worb Vechigenstrasse 28 Tel. 031 839 15 75 Fax 031 839 00 87
---	--

**kommuniziert nicht?
wir schliessens richtig zusammen!**

Metzgerei
Chäs-Egg Heinz Frey

Emmentalstrasse 74
3414 Oberburg
Tel. 034 422 10 69
Fax 034 422 57 63

h.frey@besonet.ch
www.metzgerei-heinz-frey.ch

Klappt es im 2018? Einführung Tagesschulangebot an der Schule Oberburg

Familienergänzende Betreuungsformen sind zu einem gesamtgesellschaftlichen Bedürfnis geworden. Dazu gehören auch Tagesschulangebote. Tagesschulangebote (TSA) sind freiwillige, in die Volksschule integrierte pädagogische Einrichtungen zur Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern ausserhalb der obligatorischen Unterrichtszeit. Abklärungen müssen von den Gemeinden jährlich gemacht werden und ein Angebot muss durchgeführt werden, wenn mindestens 10 Kinder angemeldet werden.

Es wird zunehmend vorausgesetzt, dass in den Gemeinden solche Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit vorhanden sind. Oft ist ein solches Angebot mit ein Grund für den Zu- oder Wegzug einer Familie.

Beim Tagesschulangebot ist es den Gemeinden überlassen, welche Angebote sie anbieten wollen. Wie im Punkto 3/2017 zu lesen war, hat der Gemeinderat im Sinne der Familienunterstützung beschlossen, ab dem Schuljahr 18/19 freiwillige Tagesschulangebote einzuführen, wenn pro Angebot mind. 8 Kinder definitiv angemeldet werden. Der Gemeinderat geht davon aus, dass durch diese tiefere Grenze auf das kommende Schuljahr 2018/19 Tagesschulangebote in Oberburg eingeführt werden können.

In Oberburg wird nun zum Start das Angebot „Mittagsbetreuung mit Verpflegung“ angeboten. Der Mittagstisch wird im Aulaanbau untergebracht sein und es ist vorgesehen, das Essen über eine externe Catering-Firma oder Restaurant zu beziehen. Sollte kein solches Angebot verfügbar sein, besteht die Möglichkeit in der Küche beim Aulaanbau selber Mahlzeiten zuzubereiten.

Momentan läuft die Anmeldefrist, welche bis zum 5. Februar 2018 dauert. Auf das Resultat warte ich gespannt.
Monique Buri



Das Steingrube-Team bedankt sich bei den Parteien für die Bereitschaft, in den «Parteizeitschriften» über die Steingrube AG informieren zu können. Dies ist für die Steingrube AG eine effiziente Variante, um in der jetzigen Phase über den aktuellen Stand des Projekts informieren zu können. Es freut uns sehr, dass alle Oberburger-Parteien Aktien gezeichnet haben und damit ihre Solidarität für die Wirtschaft Steingrube zeigen.

Das parteiübergreifende Steingrube-Team



Daniel Rügsegger - der neue Wirt in der Wirtschaft Steingrube

Es darf wohl schon von einem historischen Moment gesprochen werden, wenn Oberburg am 2. Juni 2018 die Wiedereröffnung der Wirtschaft Steingrube feiert. Aus einer anfänglichen «Schnapsidee» ist Realität geworden. Über 400 Aktionäre (Einzelpersonen, Vereine, Gewerbe, Parteien) ermöglichen den Kauf der Liegenschaft und damit die Weiterführung des Restaurantbetriebes in naher Zukunft.

Als grosse Unsicherheit zeigte sich von Anfang an das Thema «Pächter». Finden wir einen qualifizierten, erfahrenen Wirt, der in die «Wirtschaft Steingrube» und nach Oberburg passt? Ja, wir haben ihn gefunden. Daniel

Das Geschäft für feine Sachen

Apéro Dessert Glacen

CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG

Emmentalstrasse 28
3414 Oberburg
info@confiserie-neuhaus.ch
www.confiserie-neuhaus.ch

COIFFEUR - STUEBLI

DORIS
DORIS WYSS

Emmentalstrasse 25, 3414 Oberburg
Telefon 034 423 36 04

Für die Haare **L'ORÉAL SUISSE SA**
Fürs Gesicht **ALCINA KOSMETIK**
Für den Haushalt **pudol**

Modeschmuck mit Swarovski-Steinen – chömet doch cho luegel

Nähen & Wolle

Änderungen
Bügelservice
Wolle
Geschenke
Reissverschlüsse ersetzen

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di - Fr 14.00 - 18.00
Sa 09.00 - 12.00
Ausserhalb der
Öffnungszeiten nach
Absprache

Alice Thomi, Emmentalstrasse 36, 3414 Oberburg
Telefon 034 422 58 00 / Mobile 079 525 68 10
E-Mail: naehen.wolle@bluewin.ch

BÄCKEREI-KONDITOREI

Baumgartner

3414 OBERBURG

Rüegsegger (43) heisst der neue Pächter, welcher aus unserer Sicht ein Glücksfall für die «Wirtschaft Steingrube» ist. Daniel Rüegsegger ist verheiratet, hat 2 Kinder (Lara Jhg. 2000 & Jasmin Jhg. 2002) und ist in Schüpbach als Bauernsohn aufgewachsen. Seit 12 Jahren führt er den Gasthof Rosegg im Bumbach. Durch eine Bekannte und einen Freund hat er vom Verkauf der Steingrube erfahren und sein Interesse Bruno Krebs (ehem. Wirt) mitgeteilt. Wir haben Daniel Rüegsegger ein paar Fragen zu seiner Person und seiner «Steingrube Vision» gestellt.

Wie sieht Dein beruflicher Werdegang aus? Ich habe eine Metzgerlehre und anschliessend die Ausbildung zum Koch gemacht. Nach dem Militär arbeitete ich in Saisonstellen. Die Umgebung um Oberburg lernte ich bereits als Küchenchef im Restaurant Schützenhaus Burgdorf kennen und für kurze Zeit arbeitete ich auch im Rest. Adler in Oberburg. In den letzten 12 Jahren habe ich mit meiner Familie den Gasthof Rosegg in Schangnau geführt.

Was sind die Beweggründe, welche Dich nach Oberburg bringen? Ich suchte eine Veränderung, weil sich meine Frau aus der Gastgewerbe-Arbeit zurückziehen will. Dass sich über 400 Aktionäre für den Erhalt einer «Dorfbeiz» einsetzen, hat mich extrem überzeugt. Diese breite Abstützung in der Bevölkerung hat schliesslich den Entscheid für die Steingrube gegeben. Weiter wird meine jüngere Tochter im Sommer '18 in der Metzgerei Heinz Frey die Lehre zur Fleischfachfrau beginnen und kann so von einem kurzen Arbeitsweg profitieren.

Was können die Gäste bezüglich Öffnungszeiten und «Menükarte» erwarten? Die Wirtschaft Steingrube wird von 08.30 bis mind. 23.00 Uhr geöffnet sein. Ruhetage sind der Dienstag und Mittwoch.

Meine Speisekarte beinhaltet eine «gutbürgerliche Küche», welche für jeden Gast etwas bietet. Ich habe gute Erfahrungen mit Gerichten wie «Suure Mocke» und «Rindszunge» gemacht. Es wird aber auch eine Snackkarte geben, so dass auch am späteren Abend noch etwas gegessen werden kann.

Passend zur Jahreszeit werde ich auch saisonale Spezialitäten anbieten wie z.B. Metzgete oder Wild.

Wie sieht es mit der Nutzung der diversen Räumlichkeiten aus? Können Vereine diese auch weiterhin reservieren? Am bisherigen Konzept der Räume wird sich nichts ändern. Es wird also auch weiterhin ein «A la Carte Säli» geben und die kleinen Räume und der Saal bleiben erhalten und können reserviert werden. Bankette für Geburtstagsfeste, Weihnachtsessen, Familienfeste, Geschäftsessen, Hochzeiten etc. sind mir sehr willkommen. Reservationen nehme ich gerne bereits entgegen (Tel. 079 315 87 76). Zentral ist für mich auch der Erhalt des Stammtisches, welcher ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft Steingrube bleiben soll.

Wie sieht es bezüglich Personal aus? Klar ist, dass ich mit einer zusätzlichen Köchin in Oberburg starten werde. Ich bin aber auch auf Servicepersonal angewiesen, welches ich noch am rekrutieren bin. Interessierte können sich gerne bei mir melden.

Das Führen einer Wirtschaft in der heutigen Zeit ist extrem schwierig und bedeutet viel Arbeit. Was reizt Dich trotzdem an dieser Aufgabe? Hast Du nebenbei noch Zeit für Hobbies? Ich mache die Arbeit einfach gerne; Kochen, Gäste bewirten, den Kontakt mit Gästen etc. Dieser Beruf ist für mich eine Berufung. Ein grosses Hobby von mir ist das Pilze sammeln. Daraus entstehen in meiner Küche dann Produkte (Dänus Pilzchrättli) wie Waldpilzsuppe oder Eier-Schwämmli Teigwaren, welche es zu kaufen gibt. Für weitere Hobbies, wie früher das Hornussen, bleibt keine Zeit mehr.

Welche Wünsche hast Du an die Oberburgerinnen und Oberburger? Ich hoffe natürlich in erster Linie, dass Sie die Wirtschaft Steingrube besuchen kommen und mir als Wirt eine Chance geben. Ich bin offen für konstruktive Kritik. Falls also etwas nicht passt, sollen Sie mit mir reden und nicht die Faust im Sack machen. Nur so kann ich etwas verbessern.

Das Steingrube Team ist überzeugt, mit Daniel Rüegsegger einen überaus fähigen und motivierten Pächter gefunden zu haben und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Er hat im Schangnau bewiesen, dass man mit ehrlicher bodenständiger Arbeit schnell akzeptiert und heimisch werden kann. Dies wünschen wir ihm auch von Herzen hier bei uns. Herzlich willkommen in Oberburg.

Muhmenthaler GmbH Oberburg
Fachgeschäft für Gebäudehüllen Burgdorf

Steildach Flüssigkunststoff
Flachdach Gerüste
Fassaden Spenglerei



Telefon 034 422 28 26
info@ddmuhmenthaler.ch

Natel 079 300 71 40
www.ddmuhmenthaler.ch

Bike Shop Burkhard

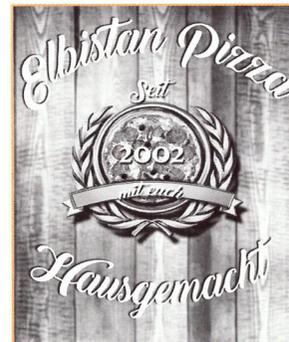
Knuppenmattgasse 2
CH-3414 Oberburg

034 423 13 00
079 632 63 69

bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch



Verkauf • Beratung • Reparatur • Service aller Marken



Krauchthalstrasse 8
3414 Oberburg
Tel: 0800 599 599
www.elbistan-pizza.ch



PEUGEOT

Garage von Ballmoos
Oberburg b. Burgdorf
Telefon 034 427 20 20

Rüegsegger (43) heisst der neue Pächter, welcher aus unserer Sicht ein Glücksfall für die «Wirtschaft Steingrube» ist. Daniel Rüegsegger ist verheiratet, hat 2 Kinder (Lara Jhg. 2000 & Jasmin Jhg. 2002) und ist in Schüpbach als Bauernsohn aufgewachsen. Seit 12 Jahren führt er den Gasthof Rosegg im Bumbach. Durch eine Bekannte und einen Freund hat er vom Verkauf der Steingrube erfahren und sein Interesse Bruno Krebs (ehem. Wirt) mitgeteilt. Wir haben Daniel Rüegsegger ein paar Fragen zu seiner Person und seiner «Steingrube Vision» gestellt.

Wie sieht Dein beruflicher Werdegang aus? Ich habe eine Metzgerlehre und anschliessend die Ausbildung zum Koch gemacht. Nach dem Militär arbeitete ich in Saisonstellen. Die Umgebung um Oberburg lernte ich bereits als Küchenchef im Restaurant Schützenhaus Burgdorf kennen und für kurze Zeit arbeitete ich auch im Rest. Adler in Oberburg. In den letzten 12 Jahren habe ich mit meiner Familie den Gasthof Rosegg in Schangnau geführt.

Was sind die Beweggründe, welche Dich nach Oberburg bringen? Ich suchte eine Veränderung, weil sich meine Frau aus der Gastgewerbe-Arbeit zurückziehen will. Dass sich über 400 Aktionäre für den Erhalt einer «Dorfbeiz» einsetzen, hat mich extrem überzeugt. Diese breite Abstützung in der Bevölkerung hat schliesslich den Entscheid für die Steingrube gegeben. Weiter wird meine jüngere Tochter im Sommer '18 in der Metzgerei Heinz Frey die Lehre zur Fleischfachfrau beginnen und kann so von einem kurzen Arbeitsweg profitieren.

Was können die Gäste bezüglich Öffnungszeiten und «Menükarte» erwarten? Die Wirtschaft Steingrube wird von 08.30 bis mind. 23.00 Uhr geöffnet sein. Ruhetage sind der Dienstag und Mittwoch.

Meine Speisekarte beinhaltet eine «gutbürgerliche Küche», welche für jeden Gast etwas bietet. Ich habe gute Erfahrungen mit Gerichten wie «Suure Mocke» und «Rindszunge» gemacht. Es wird aber auch eine Snackkarte geben, so dass auch am späteren Abend noch etwas gegessen werden kann.

Passend zur Jahreszeit werde ich auch saisonale Spezialitäten anbieten wie z.B. Metzgete oder Wild.

Wie sieht es mit der Nutzung der diversen Räumlichkeiten aus? Können Vereine diese auch weiterhin reservieren? Am bisherigen Konzept der Räume wird sich nichts ändern. Es wird also auch weiterhin ein «A la Carte Säli» geben und die kleinen Räume und der Saal bleiben erhalten und können reserviert werden. Bankette für Geburtstagsfeste, Weihnachtsessen, Familienfeste, Geschäftsessen, Hochzeiten etc. sind mir sehr willkommen. Reservationen nehme ich gerne bereits entgegen (Tel. 079 315 87 76). Zentral ist für mich auch der Erhalt des Stammtisches, welcher ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft Steingrube bleiben soll.

Wie sieht es bezüglich Personal aus? Klar ist, dass ich mit einer zusätzlichen Köchin in Oberburg starten werde. Ich bin aber auch auf Servicepersonal angewiesen, welches ich noch am rekrutieren bin. Interessierte können sich gerne bei mir melden.

Das Führen einer Wirtschaft in der heutigen Zeit ist extrem schwierig und bedeutet viel Arbeit. Was reizt Dich trotzdem an dieser Aufgabe? Hast Du nebenbei noch Zeit für Hobbies? Ich mache die Arbeit einfach gerne; Kochen, Gäste bewirten, den Kontakt mit Gästen etc. Dieser Beruf ist für mich eine Berufung. Ein grosses Hobby von mir ist das Pilze sammeln. Daraus entstehen in meiner Küche dann Produkte (Dänus Pilzchrättli) wie Waldpilzsuppe oder Eier-Schwämmli Teigwaren, welche es zu kaufen gibt. Für weitere Hobbies, wie früher das Hornussen, bleibt keine Zeit mehr.

Welche Wünsche hast Du an die Oberburgerinnen und Oberburger? Ich hoffe natürlich in erster Linie, dass Sie die Wirtschaft Steingrube besuchen kommen und mir als Wirt eine Chance geben. Ich bin offen für konstruktive Kritik. Falls also etwas nicht passt, sollen Sie mit mir reden und nicht die Faust im Sack machen. Nur so kann ich etwas verbessern.

Das Steingrube Team ist überzeugt, mit Daniel Rüegsegger einen überaus fähigen und motivierten Pächter gefunden zu haben und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Er hat im Schangnau bewiesen, dass man mit ehrlicher bodenständiger Arbeit schnell akzeptiert und heimisch werden kann. Dies wünschen wir ihm auch von Herzen hier bei uns. Herzlich willkommen in Oberburg.

Muhmenthaler GmbH Oberburg
Fachgeschäft für Gebäudehüllen Burgdorf

Steildach Flüssigkunststoff
Flachdach Gerüste
Fassaden Spenglerei



Telefon 034 422 28 26
info@ddmuhmenthaler.ch

Natel 079 300 71 40
www.ddmuhmenthaler.ch

Bike Shop Burkhard

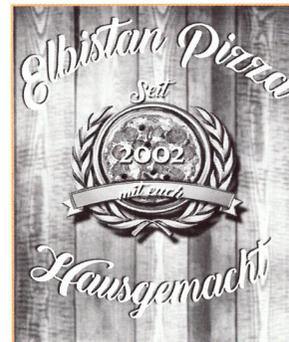
Knuppenmattgasse 2
CH-3414 Oberburg

034 423 13 00
079 632 63 69

bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch



Verkauf • Beratung • Reparatur • Service aller Marken



Krauchthalstrasse 8
3414 Oberburg
Tel: 0800 599 599
www.elbistan-pizza.ch



PEUGEOT

Garage von Ballmoos
Oberburg b. Burgdorf
Telefon 034 427 20 20

Realersatz zu bieten. Mit dem aktuell laufenden Landumlegungsprojekt werden gleichzeitig auch die Weichen gestellt, damit die Gewässerrevitalisierung Luterbach und Chrouchtalbach sowie die Erschliessung Radweg Krauchthal zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden können.

Bau Rückhaltebecken als Teilprojekt 3

Obwohl vom eigentlichen Projekt Rückhaltebecken noch überhaupt nichts zu sehen ist, waren die Vorarbeiten für die Schwellenkorporation sehr intensiv. Nun kann es aber losgehen! Alle involvierten Ämter haben grünes Licht gegeben und der Grossrat hat die finanzielle Unterstützung zugesichert. Zudem hat die Gemeinde Oberburg der Schwellenkorporation an der Urnenabstimmung vom Mai 17 einen Überbrückungskredit von 10 Mio. Franken zugesprochen, damit die Liquidität während der Bauphase gesichert ist.

Los geht's im Frühsommer 2018 mit dem Bau des grossen Materialdepots. Damit die rund 24'000 Kubikmeter Baumaterial mit dem richtigen Feuchtegrad und in geeigneter Zusammensetzung zügig eingebaut werden können, wird ein grosser Teil zwischengelagert. Das ist das erste sichtbare Zeichen des Rückhaltebeckens und des neuen Gesichts von Oberburg.

Sehr gutes Kosten- Nutzenverhältnis

Projektkritiker haben immer wieder vor den untragbaren Kosten des Projekts gewarnt. Dank geschickter Verhandlungen wird der grösste Teil der Projektkosten durch den Bund und den Kanton Bern getragen. Zudem konnte sich die Schwellenkorporation namhafte Beiträge Dritter sichern, die die Belastung für die Gemeinde und die Schwellenkorporation weiter senken. Damit werden die mutmasslichen Restkosten weniger als 1.5 Mio. Franken betragen. Vergleicht man diesen Betrag mit den rund 20 Mio. Franken, die ein Hochwasser kosten würde, ist das Projekt auch kostenseitig eine erfolgreiche Geschichte.

elektro GRUNDER
RIESEN
die wissen wie!

3414 Oberburg 3076 Worb
Emmentalstrasse 64 Vechigenstrasse 28
Tel. 034 428 24 24 Tel. 031 839 15 75
Fax 034 428 24 28 Fax 031 839 00 87
info@egrag.ch
www.egrag.ch

**kommuniziert nicht?
wir schliessens richtig zusammen!**

Metzgerei
Gläs-Logo Heinz Frey

Emmentalstrasse 74
3414 Oberburg
Tel. 034 422 10 69
Fax 034 422 57 63
h.frey@besonet.ch
www.metzgerei-heinz-frey.ch

Herzlichen Dank!

unseren Inserenten im 2017

Bike Shop Burkhard

Coiffeur - Stübli Doris Wyss

Metzgerei Heinz Frey

Mumenthaler GmbH

Nähwerk GmbH - Edith Bratschi

Confiserie Neuhaus Oberburg

Peugeot Garage von Ballmoos

Bäckerei Baumgartner

Elektro Grunder + Riesen AG

Gartencafé Oberburg

Wirtschaft Steingrube

Wir empfehlen das Gewerbe in Oberburg zu berücksichtigen, damit uns die Vielfalt auch in Zukunft erhalten bleibt.

Mail: info@uop-oberburg.ch

Internet: www.uop-oberburg.ch

Adressen: Monique Buri (Präsidentin)
Buchbergweg 3, 3414 Oberburg / Tel. 034 422 11 50
Markus Wüst (Vize-Präsident)
Hinterroth 25, Farnern, 3414 Oberburg / 079 353 67 79

